



Schulcampus Mitte

Zweiphasiger Wettbewerb

Neubau Willy-Hellpach-Schule und Campushaus

Herr Heußer, Hochbauamt
Heidelberg, 23.06.2022

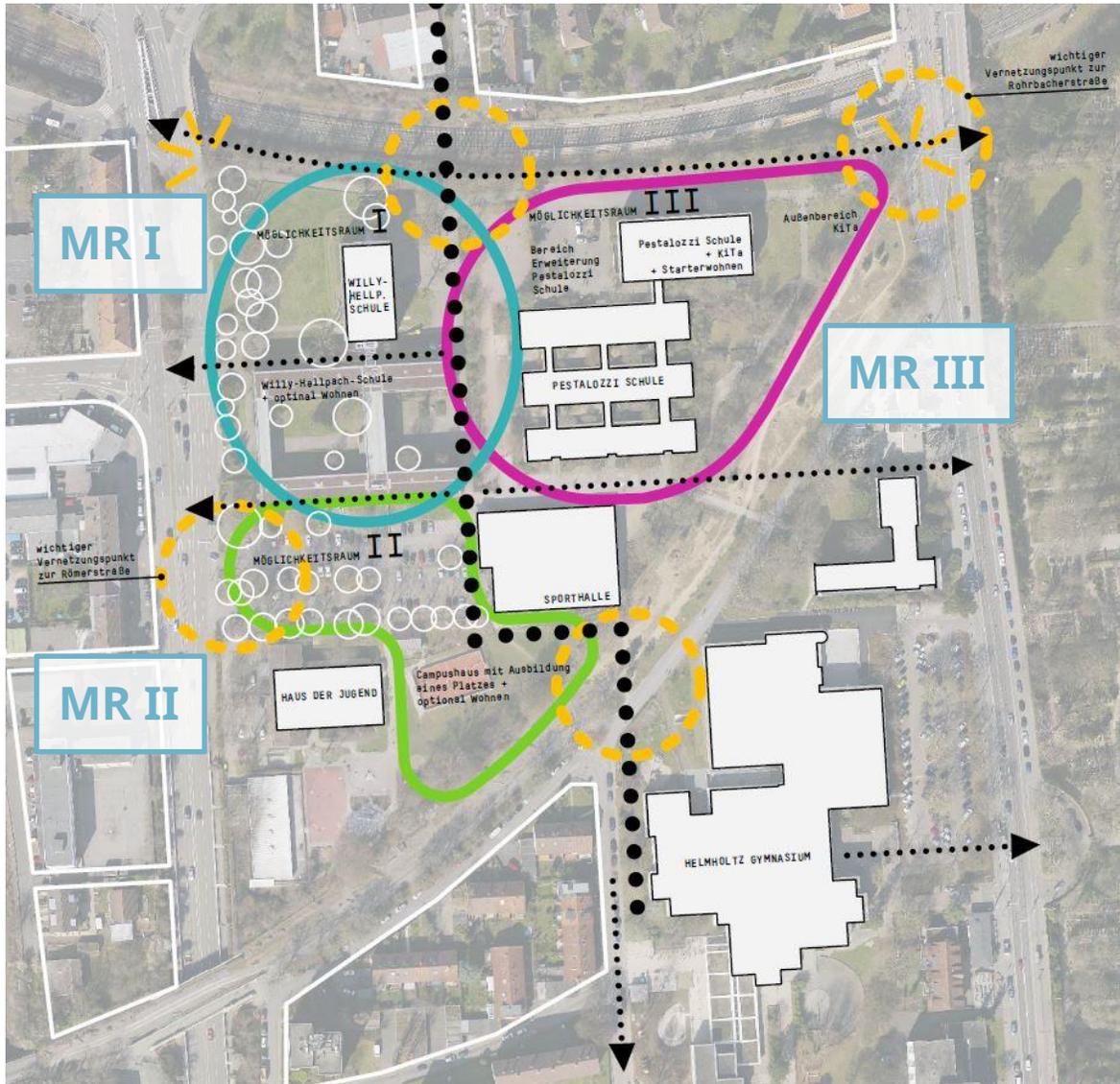
Inhalt

1. Ausgangslage
2. Ergebnis Planungsphase Null
3. Wettbewerb
4. Zeitrahmen

1. Ausgangslage: Wettbewerbsgebiet Schulcampus Mitte



2. Ergebnis Phase Null: Entwicklungsmöglichkeiten Schulcampus Mitte



Möglichkeitsraum MR I:

- Neubau der **Willy-Hellpach-Schule**
- Erhalt des **Stelzenbaus**
- Optional: Ergänzung Wohnen

Möglichkeitsraum MR II:

- Neubau des **Campushauses**
- Ausbildung eines **zentralen Platzes**
- Optional: Ergänzung Wohnen

Möglichkeitsraum MR III:

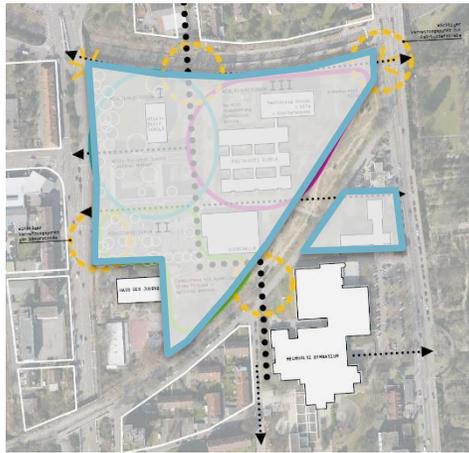
- Erweiterung der **Pestalozzischule**
- Einrichtung einer **Kindertagesstätte**
- Optional: Starterwohnen

Schulcampus:

- Neuordnung der **räumlichen Bezüge** innerhalb des Geländes und nach außen
- Schaffung eines **Lern- und Lebensortes** auch außerhalb der Schulzeiten

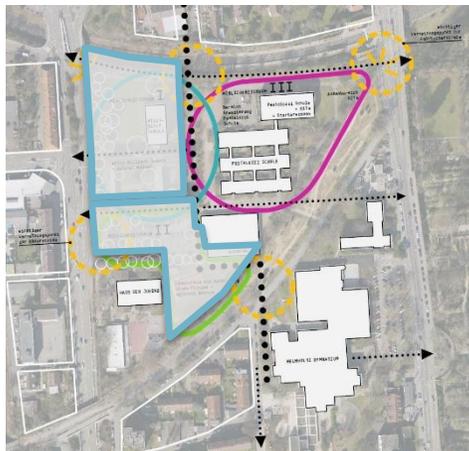
3.1 Wettbewerbsverfahren

Auslobung eines **nichtoffenen zweiphasigen Wettbewerbs** nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013)



Phase 1 (Ideenwettbewerb):

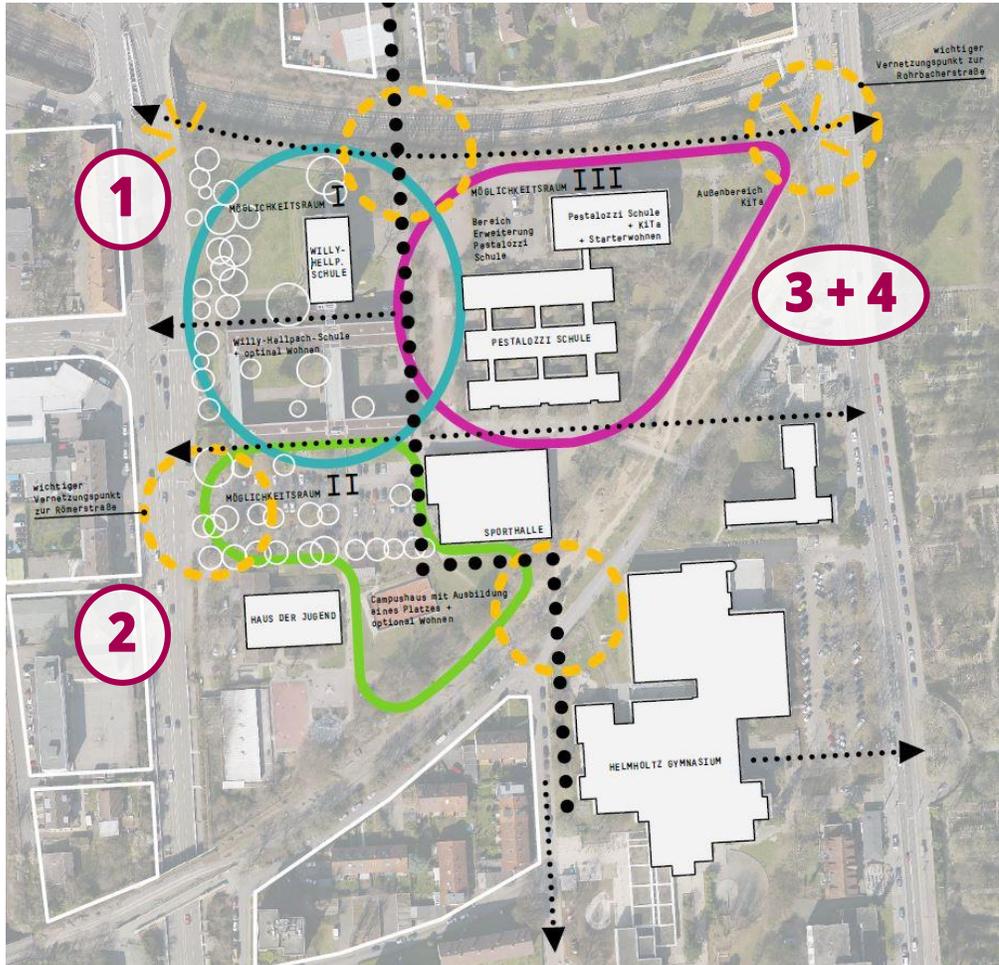
- Landschaftsarchitektonisches und architektonisches Konzept für die Entwicklung des Geländes zum **Bildungscampus** einschließlich nichtschulischer Nutzungsmöglichkeiten
- Neukonzeption der Vernetzungen innerhalb des Gesamtcampus und in die angrenzenden Stadtteile



Phase 2 (Realisierungswettbewerb):

- Realisierbarer Entwurf für den Neubau der **Willy-Hellpach-Schule** einschließlich ihrer Freianlagen
- Realisierbarer Entwurf für den Neubau des **Campushauses** einschließlich eines zentralen Campusplatzes

3.2 Wettbewerbsgrundlagen Raumprogramme



(1) Willy-Hellpach-Schule

NRF / NUF (Gebäude): **9.700 m²**

Freifläche (Pausenhof) 4.000 m²

(2) Campushaus

NRF / NUF (Gebäude): **3.300 m²**

Campusplatz/ Freifläche: 1.000 m²

(3) Pestalozzischule

NRF / NUF (Gebäude): **5.100 m²**

Freifläche (Pausenhof): 2.000 m²

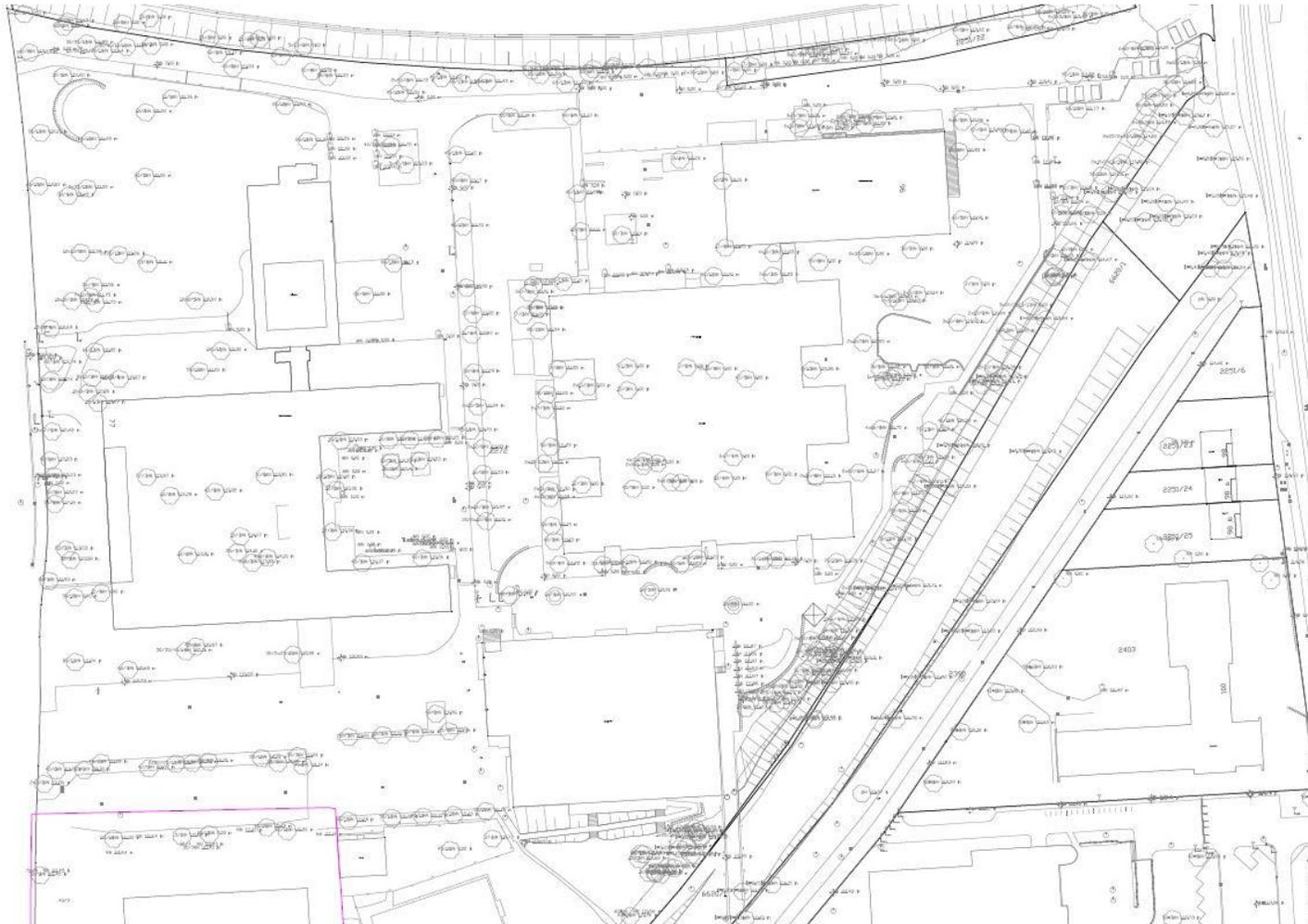
(4) Kindertagesstätte

NRF / NUF (Gebäude): **1.000 m²**

Freifläche: 1.800 m²

3.2 Wettbewerbsgrundlagen

Erfassung und Kategorisierung des Baumbestands



Stern (*)-Baum

Baum mit ortsbildprägender Bedeutung, Städtebau muss sich anpassen.

Z-Baum

Zukunftsbaum – ist, wo möglich, immer zu erhalten. Wichtige nachhaltige Funktion für Biodiversität und Stadtklima. Bei Entfall/ Fällantrag muss die Alternativlosigkeit bzw. Abwägung dargelegt werden.

E-Baum

Baum mit Einschränkungen – ist zu erhalten, jedoch nicht vollumfänglich vital, z.B. größerer Pflegeschnitt erforderlich

F-Baum (Ö)

Fällbaum in Kombination mit Ö muss aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden.

Ö-Baum

Ökologisch wertvoll. Teile des Baumes sind aus Artenschutzgründen zu erhalten, z.B. Baumtorso mit enthaltender Baumhöhle

3.2 Wettbewerbsgrundlagen

Aufwertung der Freiflächen

- Entsiegelung asphaltierter und gepflasterter Flächen



Schulhof Pestalozzischule



Zugang Sporthalle



Beispiel Schulhof mit geringem Anteil versiegelter Fläche

3.2 Wettbewerbsgrundlagen

Aufwertung der Freiflächen

- Aufwertung der Begrünung im Sinne des Naturschutzes
- Erhalt der artenschutzrechtlichen Ausgleichsfläche



Biotop Helmholtz-Gymnasium



Beispiel Begrünte Freianlage mit Wasserfläche



Ausgleichsfläche

3.2 Wettbewerbsgrundlagen

Aufwertung der Freiflächen

- Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten



Schulhof Willy-Hellpach-Schule



Beispiel IGH Sportpark West / Graffiti-Projekt



Innenhof Pestalozzischule

4. Zeitlicher Ablauf

Städtische Sitzungen - **Wettbewerb** – Verhandlungsverfahren

23.06.2022	Bezirksbeirat Weststadt
28.06.2022	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
12.07.2022	Bezirksbeirat Südstadt
20.07.2022	Gemeinderat
21.07.2022	Veröffentlichung Wettbewerb
26.07.2022	Preisrichtervorbesprechung
02.09.2022	Bewerbungsfrist
27.02.2022	Preisgerichtssitzung Phase 1 (Ideenteil)
24.07.2023	Preisgerichtssitzung Phase 2 (Realisierungsteil)
Bis Ende 2023	Verhandlungsverfahren und Auftrag Architekt/ Landschaftsarchitekt

Vielen Dank

Harald Heußer
Hochbauamt
Stadt Heidelberg
Römerstraße 5
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-26260
hochbauamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de